

diabetesaargau hatte am MAG einen stets gut besuchten Stand

Vom 26.-29. September war diabetesaargau mit einem Stand am MAG (Markt Aarauer Gewerbetreibender) vertreten. Zum 50-Jahre-Jubiläum haben Team und Vorstand viel Vorbereitungsarbeit geleistet, mehr als 100 Präsenzstunden am Stand verbracht und die ganze logistische Herausforderung auf sich genommen. Doch es hat sich gelohnt! Hunderte Interessierte besuchten den Stand von diabetesaargau, holten Informationen, testeten ihr Risiko, sprachen mit den Fachleuten, liessen sich den Blutzucker messen und beteiligten sich am Wettbewerb. Als besondere Attraktion kann die Begegnung mit Hundshilfen und deren Betreuenden gewertet werden.

An den Stand locken liessen sich die über den Markt Flanierenden am besten mit dem Wettbewerb.



Teilnehmende mussten den Zuckergehalt verschiedener Lebensmittel schätzen. Viele staunten darüber, wie viel Zucker in manchen als harmlos und gesund geltenden Lebensmitteln enthalten ist.

Prävention ist auch im Bereich Diabetes entscheidend. Der Diabetes Typ 2 (früher «Altersdiabetes») stellt sich schleichend ein, betroffene Personen merken davon häufig sehr lange nichts. Eine regelmässige Kontrolle des Blutzuckers ist daher wichtig.



Blutzuckermessen, wie es diabetesaargau am MAG-Stand anbot, ist ein wesentlicher Beitrag zur Prävention.

Besser vorbeugen als heilen

Ein nicht oder zu spät entdeckter und behandelter Diabetes kann zu schweren Folgeerkrankungen führen (Herz-/Kreislauf-Probleme, Schädigungen von Nieren, Nerven oder Augen, diabetische Füsse). Viele Besucherinnen und Besucher fassten sich ein Herz und liessen den Blutzucker messen. Anschliessen erklärte ihnen die Fachberaterin das Ergebnis der Messung.



Während den vier Markttagen war der Stand von diabetesaargau immer gut besucht, manchmal kam es fast zum Gedränge. Das Interesse war gross, nicht zuletzt an den informativen Broschüren, die diabetesaargau zu verschiedenen Themen abgab (z.B. «Diabetes und Autofahren», «Diabetes und Flugreisen» oder auch «Sport und Bewegung»).

Team und Vorstand von diabetesaargau nahmen für die Realisation des Standes einen grossen Aufwand auf sich.



Die zwölf beteiligten Personen leisteten weit über hundert Stunden Präsenzzeit. Sie wurden unterstützt von weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch der Fotograf war viele Stunden auf den Beinen, um den MAG-Auftritt zu dokumentieren.



So konnte er zwischendurch auch jene Momente festhalten, in denen sich eine Pause und damit die Gelegenheit für ein entspanntes Schwätzchen unter Fachleuten ergab.

Auftritt der Assistenzhunde

Ein Highlight bildete sicher der Besuch von Assistenzhunden am Stand. Ausgebildete

Assistenzhunde erkennen, wenn ihre an Diabetes erkrankten Besitzerinnen oder Besitzer in eine gefährliche Unterzuckerung geraten. Ihr feiner Geruchssinn hilft ihnen dabei und sie helfen ihren Frauchen oder Herrchen, indem sie Alarm schlagen.



Alles in allem war dieser einmalige Auftritt von diabetesaargau am MAG eine tolle Sache und wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und fürs Mitmachen.

Team und Vorstand diabetesaargau

Bericht: Silvia Grossenbacher

Fotos: Ulrich Meier